

25.11.2013

## Aktuelle Stunde

auf Antrag  
der Fraktion der PIRATEN

### US-Militärforschung an NRW-Hochschulen aufklären

Immer mehr Presseberichte werden laut, dass das US-Militär im großen Stil an deutschen Hochschulen Militärforschung betreibt. In den Listen der Recherchen des Norddeutschen Rundfunks tauchen auch NRW-Hochschulen auf. Die Ruhruniversität Bochum, die Bergische Universität Wuppertal und die RWTH Aachen erhalten laut den Berichten Drittmittel aus der US-Militärforschung.

Auf Nachfrage des NDR wurden gerade von der RWTH Aachen Aussagen verweigert und auch an der Bergischen Universität Wuppertal sind Mittel nicht veröffentlicht. Aktuell wird im Referentenentwurf zum Hochschulzukunftsgesetz auch die Offenlegung von Forschungsgeldern und Drittmitteln gefordert.

So schrieb die Rheinische Post in der Ausgabe vom 25.11.2013, dass deutsche Hochschulen und Forschungsinstitute in den vergangenen Jahren Medienberichten zufolge aus dem Haushalt des US-Verteidigungsministeriums Förderung in Höhe von mehr als zehn Millionen Dollar (7,4 Millionen Euro) erhalten haben. Bei den vom US-Militär finanzierten Projekten handelt es sich den Angaben zufolge sowohl um Grundlagenforschung als auch um Rüstungsforschung, zum Beispiel an Sprengstoffen.

Gerade im Zuge der NSA-Affäre liegt hier ein erneuter Fall der Unterstützung der militärischen Hilfeleistungen gegenüber der US-Administration vor, der dem klaren Transparenzanspruch an unsere Hochschulen zu wider läuft.

Forschungsfreiheit ist ein hohes Gut allerdings ist es die Veröffentlichung der Nutzung von öffentlicher Infrastruktur auch.

Vor diesem Hintergrund muss sich der Landtag in einer Aktuellen Stunde seiner Verantwortung für die Aufklärung der Nutzung der NRW-Hochschulen für US-Militärforschung nachzukommen.

Dr. Joachim Paul  
Monika Pieper

und Fraktion

Datum des Originals: 25.11.2013/Ausgegeben: 25.11.2013

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)